

JAHRESBERICHT

FACHHOCHSCHULE KUFSTEIN TIROL 2020/21



Studienjahr 2020/21

Dieser Jahresbericht ist vorrangig zur digitalen Verwendung erstellt worden und enthält interne sowie externe Hyperlinks. Diese sollen die Lesequalität unterstützen und stellen zugleich weiterführende Informationen zur Verfügung. Klicken Sie hierbei auf die **grünen** Texte und **+**-Symbole auf den Seiten.

- 03 - Vorwort
- 04 - Geschäftsführung
- 05 - Rektorat
- 06 - Top Two Stories
- 08 - International
- 10 - Praxisnah
- 12 - Persönlich
- 14 - Fakten
- 15 - Social Wall



Seite 7

Green-Event-Auszeichnung



Seite 13

Nachhaltigkeitsmanagerin im Interview



Seite 11

Kufstein wird zur „Smart City“

IMPRESSUM AUSGABE NOVEMBER 2021

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt und die Redaktion verantwortlich: Fachhochschule Kufstein Tirol Bildungs GmbH, Andreas Hofer-Straße 7, A-6330 Kufstein, Tel: +43 5372 718 19, Fax: +43 5372 718 19-104, info@fh-kufstein.ac.at, www.fh-kufstein.ac.at; Fotonachweis: Fotolia; Pixabay; Adobe Stock; FH Kufstein Tirol.



INHALT

>> Vorstand

Ein Jahr der Herausforderungen

Das Studienjahr 2020/21 war zugleich das zweite Jahr der weltweiten Pandemie. Wie im Vorjahr wurden in der FH Kufstein Tirol die Herausforderungen in Verbindung mit der Online-Lehre bravourös gemeistert. Das ist vor allem auf die hervorragende Expertise der Lehrenden auf dem Gebiet der Digitalisierung zurückzuführen. Corona sorgte damit speziell an den Hochschulen für einen enormen Digitalisierungsschub. Neben den Online-Vorlesungen entwickelte sich noch eine Vielzahl an digitalen Lehrformaten, die während der Corona-Krise erstmals im großen Stil ausprobiert wurden. Dass wir dank hochmotivierter Studierenden und Lehrenden das Beste aus alledem gemacht haben, darf nicht zu der Schlussfolgerung führen, dass die digitale Lehre Präsenzveranstaltungen ersetzen kann. Die derzeitige Situation lässt es nun zu, ab dem Studienjahr 2021/22 wieder zur Präsenzlehre zurückzukehren.

Eine Investition in die Zukunft

Im Vorjahr wurde der neu gestaltete Stadtpark und der Neubau der Fachhochschule in Betrieb genommen. Wir freuen uns sehr, dass die Räumlichkeiten bei den FH-Angehörigen und den Kufsteiner:innen so gut ankommen. Vor allem die neue **Bibliothek kubi** wird gerne von den Kufsteiner:innen besucht. Der neue Turnsaal wird insbesondere von den Schüler:innen der International School Kufstein Tirol (ISK) und den Kufsteiner Vereinen intensiv genutzt.

Leider hat das Hochwasser im Juli 2021 auch die Fachhochschule und den Stadtpark stark „getroffen“. Das Untergeschoß mit dem neuen Turnsaal stand meterhoch unter Wasser. Mittlerweile konnte der Großteil der Schäden aber wieder behoben werden.

Wohnstudios sind gefragt

Durch die ständig wachsende Anzahl an Studierenden steigt auch der Bedarf an Wohnstudios in Kufstein. Mit der **Aufstockung der zwei Studentenheime** an der Innpromenade um je ein Stockwerk, werden rund 30 neue Studios geschaffen. Weiters sind wir gemeinsam mit der Pfarre Sparchen/Diözese Salzburg dabei, auf dem Grundstück der Pfarre in Sparchen ein neues Studentenheim zu realisieren. In diesem sollen rund 100 Studierende Platz finden. Die Umsetzung ist in den kommenden zwei bis drei Jahren geplant.

Bildungsangebot wurde erweitert

Nach langen Verhandlungen mit der Erzdiözese Salzburg, Landeshauptmann Günther Platter und der Bildungsdirektion Tirol wurde mit Schuljahr 2021/22 die International School Kufstein Tirol um eine Unterstufe erweitert. Die Schüler:innen schließen mit dem weltweit anerkannten International Baccalaureate Diploma und der österreichischen Matura ab. Damit wurde das Bildungsangebot in der Stadt Kufstein noch attraktiver.

Wir schauen dankbar zurück und freuen uns auf neue Herausforderungen, die wir mit großer Motivation gemeinsam im neuen Studienjahr bewältigen werden.

Die Stiftungsvorstände



Dr. Herbert Marschitz



DDr. Herwig van Staa



Franz Mayer



Einblick in die neue Bibliothek für Wissenschaft & Freizeit: kubi.



Der Stiftungsvorstand der FH Kufstein Tirol (v.l.n.r.): DDr. Herwig van Staa, Dr. Herbert Marschitz, Franz Mayer

>> Geschäftsführung

Die FH Kufstein Tirol darf auf ein weiteres spannendes Jahr zurückblicken, in dem mehrere Ereignisse die FH-Angehörigen besonders gefordert haben. Besondere Herausforderungen motivieren aber auch zu besonderen Leistungen.

Ein besonderes Ereignis war die Überflutung im Sommer der Gebäudeteile und der daraus resultierende Totalausfall der Stromversorgung und IT-Infrastruktur. Bereits in der Nacht der Überflutung trafen sich die ersten Mitarbeiter:innen vor Ort, um sich einen ersten Überblick über den Schadensausmaß zu verschaffen. In den Folgetagen unterstützten weitere Mitarbeitende mit ihrer freiwilligen Hilfe. Dank der großartigen Unterstützung der Kufsteiner Stadtwerke, Leistung unserer IT-Abteilung und des ohnehin schon hohen Digitalisierungsgrads konnten unsere Mitarbeiter:innen ihre Arbeiten im Home-Office fortführen. Dadurch ermöglichten wir unseren Studierenden die Durchführung der Abschlussprüfungen.

Online als Chance genutzt

Das vergangene Jahr brachte auch Veränderungen, welche uns teilweise auch das heutige Leben und Arbeiten erleichtern. Das erhöhte Angebot und die Akzeptanz von hybriden Veranstaltungen begünstigten eine ressourcenschonende Teilnahme von Besprechungen und Bildungsangeboten.


Für unsere Interessent:innen konnten wir sehr erfolgreich mehrere **Open-House-Termine** virtuell anbieten. Für unsere Studierenden führten wir unter anderem die „Meet & Match“ als Online-Berufsmesse durch. Beim **virtuellen HomeComing** begrüßten wir unsere Alumni live aus dem Festsaal der FH Kufstein Tirol und luden bei einer Gin-Verkostung zum Online-Netzwerken ein.

Die Qualität der Onlineveranstaltungen konnten wir an die Erwartungshaltung unserer Studierenden erfolgreich anpassen. Dank Aufrüstung unserer Infrastruktur und einem wöchentlichen Onlineaustausch unserer Lehrenden setzten wir hier neue, starke Akzente.

International. Praxisnah. Persönlich.

Als internationale Fachhochschule ist uns der Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden ein großes Anliegen. Durch den hervorragenden Einsatz unseres International Relations Office konnten wir trotz weltweiter Pandemie 250 Studierenden ein Auslandssemester und 80 Incoming Studierenden ein Semester in Kufstein ermöglichen.

In der Krise stellte sich heraus, dass sich das Team der FH Kufstein Tirol durch das stets hohe Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit nicht nur bewährt hat, sondern nach der Lockdown Phase wieder stärker zusammengerückt ist. An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen, die so fleißig ihren Beitrag geleistet haben und blicke optimistisch und sicher in das bevorstehende nächste Jahr.



Prof. (FH) Dr. Thomas Madritsch

MEHR ZUR
MEET & MATCH



ONLINE
STUDIENMESSE



Geschäftsführer Prof. (FH) Dr. Thomas Madritsch

>> Rektorat



FH-Rektor Prof. (FH) PD Dr. Mario Döllner bei den Sponsionsfeiern der Bachelor- und Masterstudiengänge.

Nach drei Semestern mit fast durchgehender Online-Lehre, bedingt durch die weltweite Pandemie, konnte die FH Kufstein Tirol erfreulicherweise nun in das Wintersemester 2021/22 wieder mit Präsenzunterricht starten. Die Freude auf die Präsenzlehre und den persönlichen akademischen Austausch am Campus war auf Seiten der Lehrenden und Studierenden zu bemerken. Den Startschuss für Veranstaltungen am Campus bildeten die **Sponsionsfeierlichkeiten**, die den würdigen Abschluss eines Studiums darstellen. Diesem Startschuss ging die Installation eines umfassenden Sicherheitskonzeptes für den laufenden Vor-Ort-Betrieb einher.

Trotz der Einschränkungen der vergangenen Semester wurde unseren Studierenden ein erfolgreicher Abschluss ihres Studiums ermöglicht, außerdem konnten wir unsere Kooperationen weiter auf- bzw. ausbauen. Dies zeichnete sich vor allem in der Durchführung der Praxisprojekte als auch Berufspraktika ab. Selbst in Zeiten der Pandemie konnten wieder mehr als 50 Praxisprojekte mit Firmenpartnern erfolgreich durchgeführt werden.

Forschunggetriebene Lehre

Ein wesentlicher Bestandteil einer forschunggetriebenen Lehre ist die wissenschaftliche Tätigkeit unserer Lektor:innen. So gewannen wir als Institution 18 neue **Forschungsprojekte** in hochkompetitiven Ausschreibungsverfahren. Zudem konnten unsere Forscher:innen in 57 wissenschaftlichen Publikationen in internationalen Konferenzen und Journalen neues Wissen der Weltöffentlichkeit vorstellen und den Stand der Technik im jeweiligen Forschungsfeld vorantreiben. So beschäftigte sich u.a. eine Studie mit dem **Energieverbrauch von Smartphones unter Nutzung von mobilen Apps**. Diese wurde auf der International Conference on

Web Engineering vorgestellt und dort mit dem Best Paper Award ausgezeichnet.

Innovative Forschungsprojekte

Unter den neuen **Forschungsprojekten** sind innovative Themen wie die Entwicklung eines neuartigen wasserstoffbetriebenen Drohnensystems, die Immobilienklassifikation durch Bildanalyse oder die Entwicklung eines Skischuhs durch 3D-Druck. Speziell im Bereich der additiven Fertigung konnten weitere neue Geräte wie ein Metalldrucker in unseren technischen Laboren integriert werden. Eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit (Interreg Bayern/Österreich), um den Tourismus als Arbeitgeber zu attraktivieren, sowie ein FFG-gefördertes Qualifikationsnetzwerk für Unternehmen im Bereich der Digitalisierung, runden die Forschungstätigkeiten an der Kufsteiner FH im vergangenen Jahr ab.

Voller Tatendrang schauen wir sehr zuversichtlich in das angehende Studienjahr 2021/2022, um den wissenschaftlichen Diskurs mit Studierenden und Lehrenden wieder in Präsenz erleben zu können.


Prof. (FH) PD Dr. Mario Döllner

**MEHR ZU DEN
LABOREN**





Die Alumni wurden live auf den Campus geschaltet und durch den Abend geführt.

>> Wiedersehen am virtuellen Campus der FH Kufstein Tirol

Am 11. Juni 2021 hieß es für die Absolvent:innen der FH Kufstein Tirol nicht zurück an den Campus in Kufstein, sondern live zuschalten zum ersten virtuellen HomeComing. Rund 360 Alumni nahmen aus 12 verschiedenen Ländern weltweit teil. Die Begrüßungsworte richtete Prof. (FH) Dr. Thomas Madritsch, Geschäftsführer der FH Kufstein Tirol, an die zahlreichen Alumni, die von Österreich über Los Angeles bis Neuseeland vor ihren mobilen Endgeräten zugeschaltet waren.

HomeComing per Live-Stream

Die ehemaligen Studierenden erhielten einen Einblick in die Neuigkeiten am und um den Campus und wurden virtuell durch den Neubau sowie den neu gestalteten Stadtpark geführt. Mag. (FH) Elisabeth Kickenweitz, Verantwortliche im Bereich Alumni & Career Service an der Kufsteiner FH, führte die Gäste als Moderatorin durch den Abend. Gemeinsam mit Prof. (FH) Dr. Mario Döller, FH-Rek-

tor, überreichte sie den **Alumni-Award** in Höhe von 1.000 Euro digital an Michael Struber, BA.

In einem Kurzvortrag sprach Prof. (FH) Dr. Roman Stöger, Autor des Praxisletters „improve“, über Transformationsmanagement und die Krise aufgrund der weltweiten Pandemie. Er erläuterte, dass gerade jetzt aus unternehmerischer Sicht Schlüsselfragen beantwortet werden müssen, um die Transformation zu steuern und zu nutzen.

Netzwerken mit interaktivem Gin-Tasting

Im Anschluss an das offizielle Programm des virtuellen HomeComings wurden die teilnehmenden Alumni zur gemeinsamen Ginverkostung eingeladen. Die ersten 300 Anmeldungen für das HomeComing konnten sich über die Lieferung eines Gin-Tasting-Sets freuen und dieses dann am Abend mit Mate Kende, Cocktail-Profi von Cocktails & More, und ihren ehemaligen Studienkolleg:innen genießen.



Der Vortrag von Prof. (FH) Dr. Roman Stöger in der Live-Aufnahme.

MEHR ZUM
HOMECOMING



PRAXISLETTER
IMPROVE



>> Indie Sunset Festival von Green Events Tirol ausgezeichnet

Am 31. August 2021 prämierte die Initiative Green Events Tirol von Klimabündnis und Umwelt Verein Tirol herausragende Veranstaltungen. Dazu zählte auch das von Studierenden organisierte Event „Indie Sunset Festival 2021“.

In den Bachelor- und Masterstudiengängen der Studiengangrichtung **Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement** werden jedes Semester im Rahmen von Praxisprojekten Veranstaltungen von den Studierenden organisiert und umgesetzt. Dabei ist das Bewusstsein für nachhaltige und umweltbewusste Veranstaltungen im Studiengang bereits seit 2015 stark verankert. Infolgedessen reichen die Praxisprojektgruppen ihre Veranstaltungen regelmäßig bei Green Events Tirol ein und werden kontinuierlich ausgezeichnet.

Die Studierendengruppe des **Indie Sunset Festivals** organisierte das elfte Event in Folge und ließ sich dieses von Green Event Tirol zertifizieren. Dafür kooperierte die Gruppe mit benachbarten Lokalen und achtete auf das Angebot vegetarischer und veganer Köstlichkeiten.

Mit der Umsetzung des Events konnte die Praxisprojektgruppe dann die Jury begeistern und erhielt die Auszeichnung zum Green Event Tirol. „Es freut mich immer sehr, wenn das Engagement und der nachhaltige Einsatz unserer Studierenden mit einer Auszeichnung von Green Events Tirol belohnt werden. Von dem Netzwerk der Initiative und des Vereins profitieren wir sehr stark und sind dankbar, Teil dieses Netzwerkes zu sein“, ergänzt Studiengangsleiterin Asc. Prof. (FH) Mag. Monika Kohlhofer.



Klimabündnis Tirol/Die Fotografen

Studiengangsleiterin, Asc. Prof. (FH) Mag. Monika Kohlhofer und Angela Scalet, BA, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studiengang (Bildmitte), freuen sich über die Auszeichnung.

GREEN EVENTS TIROL ist eine Initiative zur Förderung einer umwelt- und sozialverträglichen Veranstaltungskultur. Der Schwerpunkt liegt bei regionalen Veranstaltungen aller Art. Veranstalter:innen können sich beraten lassen und ihre Veranstaltung mit einem der drei GREEN EVENTS TIROL Logos auszeichnen lassen. Die Auszeichnung basiert auf einem eigens für Tirol erstellten Maßnahmenkatalog. Die Beratungsleistung und Bewertung der Veranstaltung wird von GREEN EVENTS TIROL durchgeführt und vom Land Tirol gefördert. Damit entstehen für Veranstalter:innen keine Kosten.
[www.greenevents-tirol.at]

**MEHR ZU GREEN
EVENTS AN DER FH** **MEHR ZUR
AUSZEICHNUNG**



>> Stipendium für Auslandssemester in Taiwan



Lara Schattner, FH-Studierende, verbringt ihr Auslandssemester in Taiwan.

Das Auslandssemester ist ein zentraler Bestandteil im Vollzeit-Bachelorstudium und ein Highlight für die Studierenden. Die FH Kufstein Tirol verfügt über mehr als 210 Partnerhochschulen aus denen die Studierenden ihre Wunschdestination wählen können.

Während der weltweiten Pandemie waren die Destinationen für das Auslandssemester begrenzt. Umso mehr freute sich **Lara Schattner**, Bachelorstudierende des Studiengangs **Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement**, über ein Stipendium für ihr Auslandssemester in Taiwan:



SN Karriereforum/Franz Neumayr

„Von Anfang an war es für mich klar, dass ich gerne mein Auslandssemester in Asien verbringen möchte. Dafür informierte ich mich über einige asiatische Länder, doch Taiwan überzeugte mich sehr schnell wegen seiner Wirtschaft, Infrastruktur, Kultur und Essen. Wegen der weltweiten Pandemie herrschte jedoch ein striktes Einreiseverbot in Taiwan. Für Studierende war eine Einreise nur mit einem Stipendium möglich. Glücklicherweise habe ich das MOFA Stipendium erhalten und somit eine Zusage bekommen“.

Stipendienprogramm

Das Stipendium wird an herausragende internationale Studierende vergeben und umfasst eine monatliche Förderung sowie den Hinflug nach Taiwan. Die Studierende wird dieses Wintersemester ihr Auslandssemester antreten. „Meine Universität ist in Taichung, mit 2,8 Millionen Einwohner eine der größten Städte in Taiwan. Der Campus ist mit 13.000 Studierenden im Gegenzug zur FH

in Kufstein wie eine kleine Stadt. Es gibt diverse Restaurants, Cafés, Shops, eine 8-stöckige Bibliothek, ein Schwimmbad und eine große Sporthalle mit Fitnessstudio“, erzählt Schattner von ihrer Austauschuniversität. Das Stipendium wird vom Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten (MOFA) der Republik China (Taiwan) vergeben. Ziel des Stipendienprogrammes ist es herausragende internationale Studierende zum Studium in Taiwan zu ermutigen sowie den bilateralen Austausch und die Beziehung von Europa zu Taiwan durch Forschung, Stipendien und Studien unter Einbeziehung internationaler Politik und Kultur zu erweitern und zu fördern.



Providence University

Am Campus der Providence University in Taiwan.

Alle Studierende sammeln wertvolle Auslandserfahrung - in der Regel ein ganzes Semester im Bachelor-Vollzeitstudium, berufsbegleitend in einer intensiven Auslandswoche.

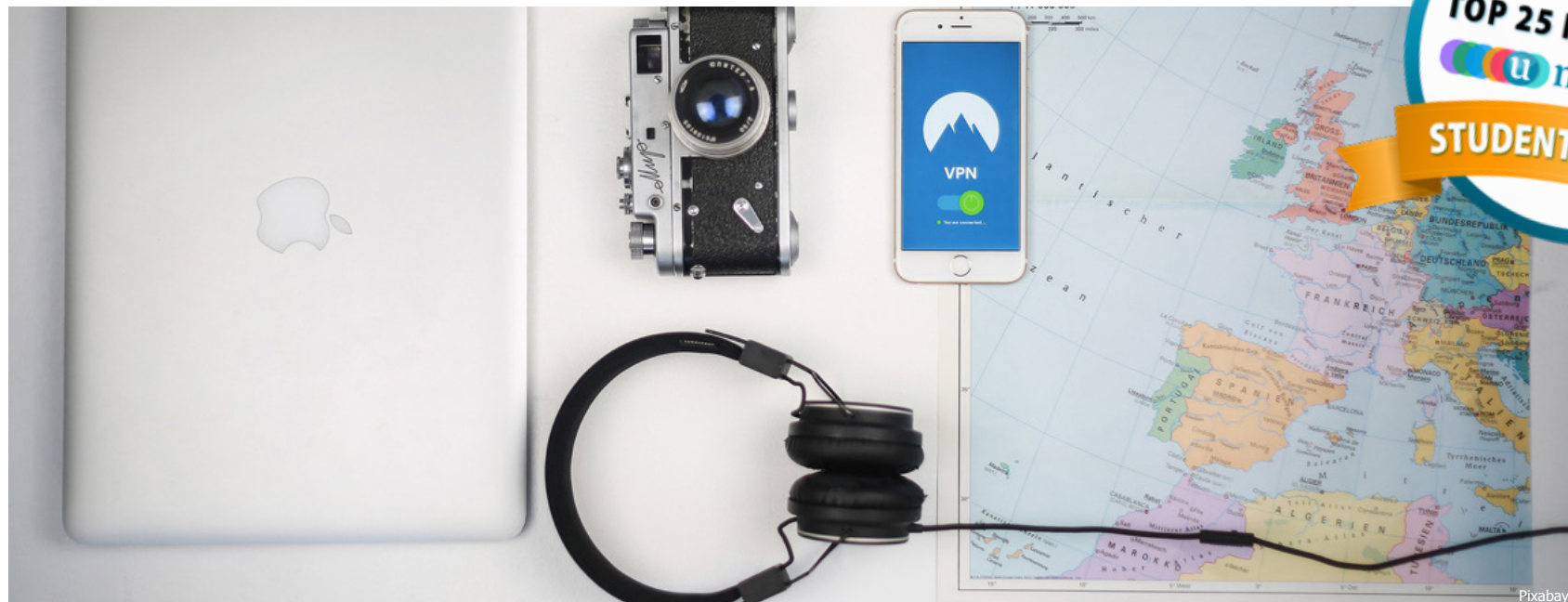
MEHR ZU DEN
PARTNERSCHULEN



MEHR ZUM
AUSLANDSSEMESTER



>> Top-Platzierung bei internationalem Ranking



Die FH Kufstein Tirol zählt zu den weltweit 25 besten Hochschulen im Bereich Student Mobility.

Die FH Kufstein Tirol wurde für ihre internationale Ausrichtung erneut als einzige österreichische Hochschule in der Kategorie „Student Mobility“ ausgezeichnet und belegt damit einen Platz in den weltweiten Top 25. Im Wintersemester 2020/21 und Sommersemester 2021 wurden die Studienreisen wieder virtuell durchgeführt. Die Studierenden konnten trotz weltweiter Pandemie internationale Unternehmen kennenlernen und Kontakte knüpfen.

Top-25-Auszeichnung

Seit bereits acht Jahren untersucht der Rankingspezialist U-Multirank internationale Hochschulen anhand ausgewählter Kriterien. Am diesjährigen Ranking nahmen insgesamt 1.945

Hochschulen aus 96 Ländern teil. In zehn verschiedenen Leistungsdimensionen stellt U-Multirank die 25 leistungsstärksten Hochschulen aus der ganzen Welt dar.

Das Ergebnis vom aktuellen U-Multirank bestätigt erneut die Leistungen der FH Kufstein Tirol der vergangenen Jahre. Die jüngste Analyse beruht auf einem neuen, exklusiv für U-Multirank entwickelten Kooperationsindex, der einen Haupttrend aufzeigt: Kooperation funktioniert! Den positiven Effekt von Kooperationen kann auch die FH Kufstein Tirol bestätigen. Die Fachhochschule verfügt seit vielen Jahren über ein großes internationales Netzwerk aus inzwischen über **210 Partnerhochschulen** und 7.300 Alumni, sowie Partnern in Forschung und Wirtschaft.

Unterbrechungsfreies Studium

Die Kufsteiner Fachhochschule konnte allen Studierenden während der Corona-Krise einen reibungslosen Studienbetrieb ermöglichen. Bereits zu Beginn des Sommersemesters 2020 wurde die Präsenzlehre an der FH Kufstein Tirol komplett auf Distance Learning umgestellt. Der bisherige Erfolg zeigt sich insbesondere darin, dass der Studienbetrieb aufrechterhalten und allen Studierenden ein erfolgreicher Abschluss der letzten Semester ermöglicht werden konnte, inklusive **Auslandssemester** und **Berufspraktikum**. Auch die Studienreisen wurden über den virtuellen Kanal durchgeführt und boten den Studierenden interessante Einblicke in (inter)nationale Unternehmen und Kulturen.

STUDIENREISE
QUER DURCH
EUROPA



MEHR ZUR
U-MULTIRANK





AdobeStock, N.D.ABCREATIVITY

Worauf kommt es in einer IT-Ausbildung an und wie schaut der Arbeitsalltag aus?

>> Ganzheitliche Ausbildung im IT-Bereich

Die FH Kufstein Tirol bildet in den technischen Studiengängen IT-Fachkräfte praxisnah und persönlich aus. Bei der Firma EBS Smart Solutions Software GmbH sind bereits drei Alumni der Kufsteiner FH tätig. Die Verbindung zwischen der Fachhochschule und dem Softwareunternehmen fing mit [Anna-Maria Mair, BSc](#), erste Absolventin des Bachelorstudiengangs [Web Business & Technology \(WEB\)](#) an. Ihr folgten zwei WEB-Absolventen. Im Wintersemester 2020/21 konnten WEB-Studierende die Firma im Rahmen eines großen Förderprojektes mit ihrer Expertise unterstützen.

Praxisbezogen studieren und arbeiten

„Gerade der hohe Praxisbezug und das familiäre Verhältnis waren für mich die Hauptgründe für ein Studium an der FH Kufstein Tirol. Für den späte-

ren Beruf ist es wichtig, sich während der Ausbildung ein breites Basiswissen aufzubauen, um sich so auch schnell an neue Technologien anpassen zu können“, empfiehlt [Hannes Wilhelmer, MSc](#), Leitung Bereich Web- & App Technologien. Wilhelmer ist Absolvent der Studiengänge [Web Business & Technology](#) (Bachelor) und [Web Communication & Information Systems](#) (Master).

Basiswissen und soziale Kompetenzen

Anna-Maria Mair, BSc, konnte bei EBS direkt nach dem Praxissemester ihren beruflichen Weg fortsetzen und unterstützt die Firma seit 2013. Geschäftsführer [DI \(FH\) Michael Schneeberger](#) erinnert sich: „Das Know-how von Anna hat uns bereits im Praktikum schon so überzeugt, dass wir ihr direkt eine Festanstellung angeboten ha-

ben. Man sieht einfach, dass die Ausbildung top und auch sehr praxisnah ist.“ Anna-Maria Mair, BSc, Leitung Bereich Kunden-Support, fügt hinzu: „Meine Arbeit gefällt mir nach wie vor sehr gut. Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich und das macht es auch sehr besonders.“

„Als IT Spezialist ist eine ganzheitliche Anschauung der verschiedenen Prozesse sehr wichtig. Die Fachhochschule bildet die Studierenden dahingehend nicht nur zu technischen Spezialist:innen aus, sondern vermittelt auch die notwendigen Social Skills. Hier findet man eine ganzheitliche Ausbildung im IT-Bereich“, so [Martin Islitzer, BSc](#), Softwareentwickler. Islitzer ist WEB-Absolvent und schloss im Sommersemester 2021 den berufs begleitenden Masterstudiengang [Data Science & Intelligent Analytics](#) ab.

MEHR ZUM
PRAXISPROJEKT



TECHNIK
STUDIERN





Pixabay

Die FH Kufstein Tirol begleitet die Stadt Kufstein auf dem Weg zu einer Smart City.

>> Smarte Stadt Kufstein: Studierende setzen Grundstein

Die Digitalisierung ist ein Forschungsschwerpunkt der FH Kufstein Tirol und ein zentrales Thema der Stadt Kufstein. In Zusammenarbeit mit den Kufsteiner Stadtwerken realisierten die Studierenden einen vernetzten Feinstaubsensor.

Neben Unternehmen investieren auch Kommunen und Städte in digitale Technologien, so auch die Stadt Kufstein. Die Stadtwerke Kufstein beauftragten die Praxisprojektgruppe des **Masterstudiengangs Smart Products & Solutions** mit der prototypischen Umsetzung einer IoT-Sensorbox. Diese soll die Konzentration von verschiedenen Feinstaubklassen über das bereits existierende LoRaWAN Netzwerk der Stadtwerke auf einem zentralen Server speichern und auf einem Dashboard visualisieren.

Internet of Things als Basis

Das Internet der Dinge (IoT), also das Vernetzen und intelligente Steuern von Alltagsgegenständen

und Daten, diente den Studierenden dabei als Basis für das Praxisprojekt. Entstanden ist dabei eine vernetzte und intelligente Sensoreinheit, gesteuert durch einen Micro Controller, der aus zwei Sensoren besteht. Diese dienen zur Aufnahme von Daten aus der Umgebung, um z.B. eine auftretende Feinstaubbelastung (mittels Luftqualitätssensor) am aktuellen Ort (mittels GPS-Sensor) messen und ausgeben zu können. Das System wird durch ein Photovoltaik-Modul und einen Akku mit Energie versorgt. Die verarbeiteten Daten sind mittels eines Dashboards, welches mit herkömmlichen Endgeräten wie Smartphone oder Laptop erreicht werden kann, abrufbar.

Auf einem guten Weg zur smarten Stadt

Ein nachhaltiges und autarkes Energiemanagement ist den Stadtwerken Kufstein in einer smarten Stadt wichtig. Der Grundstein ist dank der Projektarbeit der Studentengruppe für Kufstein als zukünftige smarte Stadt gelegt. Vollkommen abge-

schlossen sind die Themen für den Auftraggeber und die FH Kufstein Tirol noch nicht. Interessierte dürfen gespannt sein, wie es in Zukunft weitergeht und welche Projekte als Nächstes angegangen werden, um auch die Stadt Kufstein ins Zeitalter der Digitalisierung zu begleiten.

„Mit dem Masterstudium Smart Products & Solutions (SPS) kann das persönliche Portfolio im Bereich smarte Produkte erweitert werden. Durch projektbasiertes Lernen erfahren die Studierenden die Einsatzmöglichkeiten von smarten Produkten hautnah. Die Nutzung von Technologien in unserem Makers Lab spielen dabei eine wichtige Rolle. In diesem Praxisprojekt konnten die Studierenden den Auftrag im Bereich IoT und smarter Produkte erfolgreich umsetzen und zugleich ihr Wissen in der Praxis beweisen.“

Dipl.-Ing. Thomas Schmiedinger, stellvertretender Studiengangsleiter Smart Products & Solutions.



Maximilian Riedel (Bildmitte), Geschäftsführer Tiroler Glashütte GmbH, im Gespräch beim Management Forum Kufstein am 05. Mai 2021.

>> Unternehmer:innen im persönlichen Gespräch

Beim Management Forum Kufstein werden außergewöhnliche Persönlichkeiten zum Kamingespräch eingeladen, um in einer Gesprächsrunde aus ihrem Leben als Unternehmer:in zu erzählen und ihre persönlichen Erfahrungen zu teilen.

Organisiert wird das Management Forum Kufstein von Studierenden der FH Kufstein Tirol. Die Organisationsgruppe setzt sich dabei aus Student:innen der Bachelorstudiengänge [Internationale Wirtschaft & Management](#), [Marketing & Kommunikationsmanagement](#) und [Unternehmensführung](#) zusammen.

Strategie der Kamingespräche

In einzelnen Vorträgen geben Unternehmer:innen und Expert:innen praxisorientierte Einblicke in die Strategieentwicklung, -umsetzung und -implementierung von Geschäftsmodellen. Dabei werden die unterschiedlichsten Lebenszyklen eines Unterneh-

mens beleuchtet, sodass eine gesamtheitliche Betrachtung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen ermöglicht wird. Hierbei sollen die Teilnehmenden eine Synthese zwischen praktischer Anwendung und theoretischem Hintergrund erfahren, die für das weiterführende Verständnis der Themen Strategie und Geschäftsmodelle förderlich ist. Die Unternehmergepräche werden nicht als reiner Vortrag konzipiert, sondern als Kombination aus Präsentation und Interview mit der Möglichkeit zur aktiven Teilnahme an der Diskussion. Ziel ist es, aus den Erfahrungen der Unternehmer:innen und Expert:innen Einblicke und Tipps zu erhalten, um praxisrelevante Erkenntnisse mit theoretischen Grundlagen zu verknüpfen.

Außergewöhnliche Persönlichkeiten

Bisher lud das Management Forum Kufstein sechs Unternehmer:innen aus verschiedenen Branchen zum Kamingespräch ein. Der Auftakttermin fand

mit [Samuel Geisler](#), Geschäftsführender Gesellschafter von Peakmedia, statt. Des Weiteren begrüßte das Management Forum Kufstein den [Geschäftsführer von Ortovox](#) und [Riedel Glas](#). [Sabrina Spielberger](#), Gründerin & Geschäftsführerin von digidip, gab als Unternehmerin und Absolventin der FH Kufstein Tirol interessante Impulse und Einblicke zum Thema Start-up.

Geplante Vorträge im Winter 2021/22

Im Wintersemester werden weitere Unternehmer:innen zu Kamingesprächen eingeladen. Interessierte können sich über die Veranstaltungsreihe jederzeit informieren und auch die bisherigen Unternehmensgespräche per Videoaufzeichnung nachverfolgen.

MEHR ZUR
VERANSTALTUNG



>> Nachhaltigkeitsmanager:innen gefragt



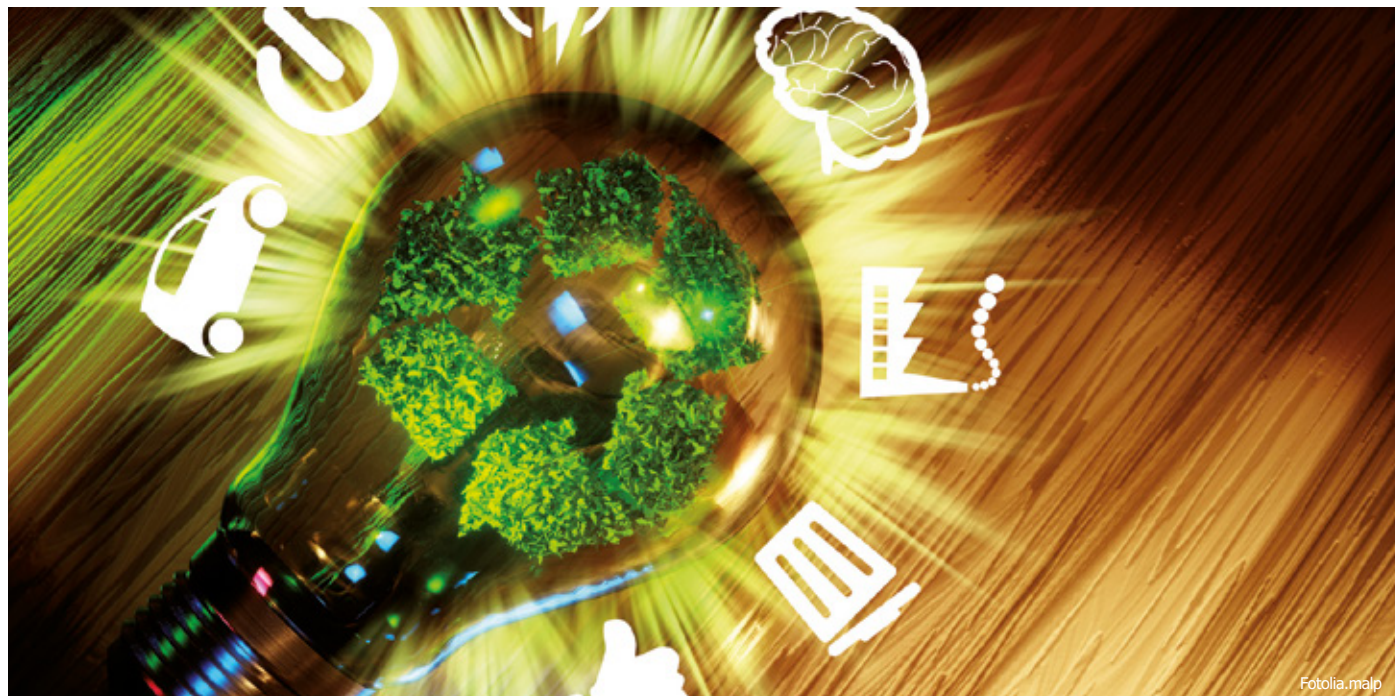
Sophia Neuner, BA, Absolventin des Bachelorstudiengangs Energiewirtschaft (neu: Energie- & Nachhaltigkeitsmanagement), gibt einen spannenden Einblick in ihren Berufsalltag als Nachhaltigkeitsmanagerin bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB). Im Interview erklärt sie, warum gerade jetzt Expert:innen in der Nachhaltigkeits- und Energiebranche so gefragt sind.

Sie haben vor rund 10 Jahren Ihr Bachelorstudium Energiewirtschaft an der FH Kufstein Tirol erfolgreich abgeschlossen – was war für Sie damals ausschlaggebend, um dieses Studium zu wählen?

Neuner: Damals hat mich das Thema erneuerbare Energien stark interessiert. Als ich das Studium begonnen habe, war das Thema noch nicht stark in anderen Studienplänen verankert und geläufig. FHs hatten hier ein breiteres Angebot als Unis. Das Curriculum hatte mich sehr angesprochen. Da ich gebürtig aus dem Allgäu komme und im süddeutschen Raum bleiben wollte, fand ich die Lage der FH Kufstein Tirol optimal. Zudem war das verpflichtende Auslandssemester sehr ansprechend, so habe ich mich schlussendlich für die FH entschieden.

Wie gefällt Ihnen Ihre aktuelle Arbeit? Was ist das Besondere in Ihrem Arbeitsalltag?

Neuner: Das Abwechslungsreiche gefällt mir sehr gut, sowie die spannenden Themen, die sich durch die verschiedenen Geschäftsfelder ergeben, die wir bei der IKB haben. Das Aufgabengebiet ist sehr komplex und vielseitig, das ist aber auch das Spannende. Somit betrachtet man nicht nur einen



Nachhaltigkeit betrifft nunmehr alle Branchen und benötigt Fachkräfte, die die Zukunft in eine grüne Richtung weisen.

Energiestrang wie z.B. die Nachhaltigkeit, sondern blickt auch über den Tellerrand hinaus.

Würden Sie das Studium an der FH Kufstein Tirol weiterempfehlen? Wenn ja, wieso und wem?

Neuner: Die FH Kufstein Tirol bietet ein gut strukturiertes Studium. Empfehlen würde ich das allen, die an dem Themenfeld interessiert sind sowie allen, die auch gern in den Bereichen in Zukunft arbeiten möchten. Dadurch, dass jetzt alle Firmen in der Pflicht stehen werden, Nachhaltigkeitsziele zu integrieren und diese zu berichten, ist aufgrund dessen auch der Markt, den es betrifft, größer geworden. Zudem empfehle ich es allen, die Lust auf

Wirtschaft, Technik und Ökologie haben. Man sollte sich auch für die wirtschaftlichen und naturwissenschaftlichen Seiten interessieren.

Jetzt und in Zukunft werden ganz unterschiedliche Firmen zur Abgabe eines Nachhaltigkeitsberichtes verpflichtet. Das bedeutet, dass wir in den nächsten Jahren noch mehr Personen brauchen, die die Energiewirtschaft und Nachhaltigkeit in der Gesamtheit betrachten und umsetzen.

MEHR ZUM
BACHELORSTUDIUM



MEHR ZUM
MASTERSTUDIUM





16

Postgraduate Programme

- 9 Zertifikatslehrgänge
- 2 Akademische Lehrgänge
- 3 MBA-Programme, 1 davon mit 3 Vertiefungen
- 1 Qualifizierungsmaßnahme
- 1 Führungskräftetraining

24

Studiengänge

- 12 Bachelor
- 12 Master
- 2 davon in englischer Sprache

210

Partnerhochschulen

- 52 % Europa, 23 % Asien,
- 17 % Amerika, 4 % Ozeanien,
- 3 % Afrika

500

Lehrende

- Intern
- Extern
- Academics
- Professionals

2.203

Studierende

- 50 Nationen
- 1.789 Bachelor- und Masterstudierende
- 152 Incomings aus 24 Nationen
- 262 Postgraduate-Studierende

7.996

Absolvent:innen

- 4.028 Bachelor
- 1.838 Master
- 1.092 Diplom
- 1.038 Postgraduate

MEHR DATEN
& FAKTEN:



fhkufstein.tirol

20	5	2	19	14
8	13	21	11	6
3	18	fh	23	16
15	24	10	4	9
12	7	22	17	1

fhkufstein.tirol Wir haben eine tolle Überraschung für Euch! 🎁
 Der erste Social Media Adventkalender der FH Kufstein Tirol wartet auf Euch. Bis zu Heiligabend öffnen wir gemeinsam mit Euch jeden Tag ein Türchen. 🌲 🎄
 Wir sind schon ganz gespannt was hinter jeder Zahl steckt - ihr auch?! 😊

fhkufstein.tirol 7,516 followers 3w · 🌐

An insgesamt zwei Wochenenden feierten 400 Absolvent:innen den erfolgreichen Abschluss ihres Studiums. 🎓 🎉

Den Sponzierenden wurden von der Studiengangsleitung und dem Rektorenteam die Urkunden persönlich in einem feierlichen Rahmen verliehen. 📜

Lesen Sie mehr zur Sponsionsfeier 2021: <https://lnkd.in/eA-yvRhg>



fhkufstein.tirol Wow - wir blicken ganz begeistert auf unser #HomeComingatHome zurück. 😊
 Wir hatten wirklich tolle Gespräche mit unseren Alumni und haben uns über jedes (virtuelle) Gespräch mit Euch sehr gefreut. 😊 Nächstes Jahr dann hoffentlich wieder vor Ort am Campus - diesjährig haben wir trotz Social Distancing einen vergnüglichen Abend gemeinsamen verbracht. Danke, dass ihr dabei wart! 🍷

>> Follow Us!

Die FH Kufstein Tirol bietet allen, die sich gerne und jederzeit über die Neuigkeiten rund um den Campus informieren möchten, viele verschiedene Kanäle. Sei es über die Social-Media-Kanäle oder die praxisbezogenen Themen-Newsletter.

Die Kufsteiner Fachhochschule freut sich auf Ihren (digitalen) Besuch, Interaktionen und/oder Abonnement! Über die Icons können Sie Ihren favorisierten Kanal wählen und bleiben somit immer auf dem Laufenden.

Gerne können Sie auch direkt mit der FH Kufstein Tirol in Kontakt treten:
 Telefon: +43 5372 71819
 E-Mail: info@fh-kufstein.ac.at

FH Kufstein Tirol – University o...
7,516 followers
1mo · 🌐

#OMG 🎓
 👤 Name: Anna-Maria Mair, BSc
 🎓 Studiengang: Web Business & Technology (WEB.vzB.10)
 🏢 Aktueller Job: Leitung Bereich Kunden-Support bei EBS Smart Solutions Software GmbH
 😊 „Meine Arbeit gefällt mir nach wie vor sehr gut. Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich und das macht es auch sehr besonders. Es gibt täglich neue Anforderungen und Problemstellungen, die es zu lösen gibt.“

fhkufstein.tirol

fhkufstein.tirol Überschwemmungen im Bezirk Kufstein: FH Kufstein Tirol ebenfalls betroffen 🌧️

Die Starkregen in Kufstein am vergangenen Samstag, den 17. Juli, haben zu Überschwemmungen geführt, von denen auch das Gebäude der FH Kufstein Tirol stark betroffen ist.

Ein großes Dankeschön gilt allen Einsatzkräften der Feuerwehr des Bezirks Kufstein 🚒 für ihren unermüdlichen Einsatz, das FH-Gebäude vom Hochwasser zu befreien. Den Stadtwerken Kufstein verdanken wir, dass wir seit den frühen Morgenstunden wieder auf unsere IT-Systeme und -Services zugreifen können - herzlichen Dank! 🌱



FH NEWSLETTER
ABONNIEREN:



Bachelorstudiengänge

- >> Energie- & Nachhaltigkeitsmanagement vz
- >> Facility Management & Immobilienwirtschaft vz, bb
- >> Internationale Wirtschaft & Management vz, bb
- >> Marketing & Kommunikationsmanagement vz, bb
- >> Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement vz, bb
- >> Unternehmensführung vz
- >> Web Business & Technology vz
- >> Wirtschaftsingenieurwesen vz

Masterstudiengänge

- >> Corporate Transformation Management bb
- >> Data Science & Intelligent Analytics bb
- >> Digital Marketing vz, bb
- >> Energie- & Nachhaltigkeitsmanagement bb
- >> ERP-Systeme & Geschäftsprozessmanagement bb
- >> Facility- & Immobilienmanagement bb
- >> International Business Studies vz
- >> Smart Products & Solutions bb
- >> Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement bb
- >> Sports, Culture & Event Management vz
- >> Web Communication & Information Systems bb

Postgraduate Programme

MBA-Programme

- >> General Management MBA
Fokussierungen: Automotive / Immobilienmanagement / Leadership / Soziale Arbeit
- >> Wirtschaftspsychologie 4.0

Zertifikatslehrgänge & Weiterbildungen

- >> Automobilverkäufer:in
- >> Automotive Management
- >> B2B Jungunternehmer:in Automotive
- >> Change Management
- >> Duale Ausbildung zum:r Automobilkaufmann:frau oder Serviceverkaufsberater:in
- >> Facility Manager:in
- >> Internationaler Restrukturierungs- & Sanierungs-Professional
- >> IT-Prozessmanagement
- >> Musikwirtschaft
- >> Vorbereitungslehrgang zur Sachverständigenprüfung CIS ImmoZert und Gerichts-SV
- >> Zertifizierung IPMA Level D

